



Mittwoch, 14. Juni 2017

Hochschulstudium und dann? 22,3 Prozent der jungen Akademiker übernahmen 2015 zum Berufseinstieg Führungsaufgaben

Düsseldorf (IT.NRW). Der Einstieg in die Erwerbstätigkeit verlief für den Großteil der Personen, die ihren höchsten berufsqualifizierenden Abschluss zwischen 2012 und 2015 gemacht haben, positiv. Für beide Gruppen - Personen mit Hochschulabschluss bzw. mit Berufsausbildungsabschluss - lag die Erwerbstätigenquote 2015 bei über 90 Prozent. Wie Information und Technik als amtliche Statistikstelle des Landes Nordrhein-Westfalen mitteilt, wurden dabei vor allem Tätigkeiten in abhängiger Beschäftigung aufgenommen.

Im Schnitt übernahmen junge Akademikerinnen und Akademiker zum Berufseinstieg häufiger Führungsaufgaben und hatten ein höheres persönliches Nettoeinkommen als Personen mit Berufsausbildungsabschluss. Allerdings waren 28 Prozent der Berufseinsteiger mit Hochschulabschluss 2015 befristet beschäftigt und rund ein Drittel konnte als formal überqualifiziert bezeichnet werden. Letzteres gilt jedoch auch für Personen mit einer Meister- oder Techniker Ausbildung.

Personen* } mit einem zwischen 2012 und 2015 erworbenen Hochschul- oder Berufsausbildungsabschluss in Nordrhein-Westfalen 2015 nach Geschlecht und Abschlussart					
Merkmal	Hochschulabschluss		Merkmal	Berufsausbildungsabschluss	
	Anzahl	Prozent		Anzahl	Prozent
Hochschulabschlüsse insgesamt	177 000	100	Berufsausbildungsabschlüsse insgesamt	332 000	100
Geschlecht					
Frauen	96 000	54,2	Frauen	153 000	46,1
Männer	81 000	45,8	Männer	179 000	53,9
Abschlussart					
Bachelor	58 000	32,8	Lehre/Berufsfachschulabschluss ¹⁾	275 000	82,8
Master	51 000	28,8	Fachschulabschluss (Dauer 2 bis 3 Jahre)	33 000	9,9
Diplom, Staatsexamen, Magister etc.	57 000	32,2	Meister/Techniker	24 000	7,2
Promotion	11 000	6,2			

*) im Alter von 20 bis unter 35 Jahren, ohne Schüler/-innen, Studierende und Auszubildende – 1) einschließlich mittlere Beamtenlaufbahnprüfung

Grafik: IT.NRW

Tabellarische Daten der Grafik

Personen*) mit einem zwischen 2012 und 2015 erworbenen Hochschul- oder Berufsausbildungsabschluss in Nordrhein-Westfalen 2015 nach Geschlecht und Abschlussart					
Merkmal	Hochschulabschluss		Merkmal	Berufsausbildungsabschluss	
	Anzahl	Prozent		Anzahl	Prozent
*) im Alter von 20 bis unter 35 Jahren, ohne Schüler/innen, Studierende und Auszubildende – ¹⁾ einschließlich mittlere Beamtenlaufbahn					



Personen ^{*)} mit einem zwischen 2012 und 2015 erworbenen Hochschul- oder Berufsausbildungsabschluss in Nordrhein-Westfalen 2015 nach Geschlecht und Abschlussart					
Merkmal	Hochschulabschluss		Merkmal	Berufsausbildungsabschluss	
	Anzahl	Prozent		Anzahl	Prozent
Hochschulabschlüsse insgesamt	177 000	100	Berufsausbildungsabschlüsse insgesamt	332 000	100
					Geschlecht
Frauen	96 000	54,2	Frauen	153 000	46,1
Männer	81 000	45,8	Männer	179 000	53,9
					Abschlussart
Bachelor	58 000	32,8	Lehre/Berufsfachschulausbildung¹⁾	275 000	82,8
Master	51 000	28,8	Fachschulabschluss (Dauer 2 bis 3 Jahre)	33 000	9,9
Diplom, Staatsexamen, Magister etc.	57 000	32,2	Meister/Techniker	24 000	7,2
Promotion	11 000	6,2			

^{*)}im Alter von 20 bis unter 35 Jahren, ohne Schüler/innen, Studierende und Auszubildende -¹⁾einschließlich mittlere Beamtenlaufbahn

Diese und weitere interessante Ergebnisse zur Positionierung der Berufseinsteigerinnen und -einsteiger am Arbeitsmarkt haben die Statistiker jetzt in der Reihe Statistik kompakt unter dem Titel „Jung, studiert, erfolgreich?“ veröffentlicht. Datenbasis ist der Mikrozensus. (IT.NRW)

(156 / 17) Düsseldorf, den 14. Juni 2017

[Jung, studiert, erfolgreich? Junge Hochschulabsolventinnen und -absolventen in NRW](#)